

# Emission von 2500 Aktien der **Pilatus-Bahn.**

**Actiencapital: Fr. 2,000,000 in 4000 Actien à Fr. 500.  
Hievon bereits fest übernommen 1500 Actien.**

Die Unterzeichneten eröffnen hiemit die Subscription auf den Rest von 2500 Actien der zu begründenden

## Pilatus-Bahn-Gesellschaft.

Indem sie auf den ausführlichen Prospect des Unternehmens verweisen, der bei den unterzeichneten Subscriptionsstellen vom 26. Februar an gratis bezogen werden kann, laden sie zur Subscription am 4. und 5. März ein und bemerken an diesem Ort nur kurz:

- |  |  |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das für die Bahnanlage anzuwendende System übertrifft nach dem übereinstimmenden Urtheil der mit der Prüfung betrauten Fachleute und Experten an Solidität und Sicherheit jedes für solche Steigungen bisher angewandte Zahnradsystem.</li> <li>2. Die Zahl der jährlich den Pilatus besteigenden Personen beträgt durchschnittlich 3000. Das Unternehmen basirt auf der Voraussetzung, dass, wenn die Bahn nur von der fünffachen Zahl der bisherigen Besucher des Berges benutzt werden sollte, eine Verzinsung des Actiencapitals von <math>7\frac{1}{2}\%</math> sich ergeben würde. Im Uebrigen wird, was die Bedeutung des Pilatusberges, seine Hochgebirgsnatur, seine Rundschau, seine Lage, seine Zugänglichkeit vom Fremdenplatz Luzern aus, mit seinen mehr als hunderttausend Fremden per</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>Jahr, anbelangt, auf den Prospect und die statistischen Angaben verwiesen.</li> <li>3. Die Concessionsinhaber, welche sich selbst mit einem namhaften Betrage betheiligen, übernehmen die Erstellung der vollständigen Bahn mit Betriebsmaterial laut Vertrag um die feste Summe von Fr. 1,000,000, wodurch für Durchführung des Unternehmens innerhalb der vorgesehenen Anlagekosten die grösstmögliche Sicherheit geboten wird.</li> <li>4. Die Vorarbeiten, sowie die Ausführungspläne für die Bahnanlage sind vollendet und letztere von den zuständigen Behörden genehmigt, so dass nach Constituirung der Gesellschaft der Bau sofort in Angriff genommen werden kann.</li> </ol> |
|--|--|

**Zürich**, den 24. Februar 1886.

**Locher & Cie. Ed. Guyer-Freuler.**

## Auszug aus den Subscriptions-Bedingungen.

Auf Grundlage des von den Herren Locher & Cie. und Ed. Guyer-Freuler in Zürich ausgegebenen Prospectes und Bauvertrages für eine schmalspurige Zahnradbahn von Alpnach-Stad auf den Pilatus, sowie auf Grundlage des Statutenentwurfes für eine Pilatus-Bahn-Aktien-Gesellschaft wird hiemit die Subscription auf das vorgesehene Actiencapital von Fr. 2,000,000, eingetheilt in 4000 Actien à Fr. 500, zu folgenden Bedingungen eröffnet:

1. Die Actien werden pari ausgegeben.
2. Von den 4000 Actien sind bereits 1500 Stück à Fr. 500 = Fr. 750,000 fest übernommen. Die Zeichnung auf die restirenden 2500 Actien findet statt am *4. und 5. März 1886* bei den unten bezeichneten Zahlstellen.  
Die Subscribenten haben sich einer allfälligen Reduction ihrer Zeichnungen zu unterziehen.
3. Gleichzeitig mit der Zeichnung sind  $10\%$  des Betrages = Fr. 50 per Actie baar einzuzahlen und ein weiterer Betrag von  $10\%$  = Fr. 50 bei der definitiven Zuteilung. Für diese erste Einzahlung von  $20\%$  = Fr. 100 per Actie werden auf den Namen lautende Interims-Actien ausgegeben.
4. Die weiteren Einzahlungen erfolgen den Statuten gemäss (§ 5) nach Anordnung des Verwaltungsrathes in Raten von nicht mehr als  $20\%$  = Fr. 100 per Actie und nach mindestens einmonatlicher Vorher-Aufforderung durch die obligatorischen Publications-Organe.
5. Während der Bauzeit, d. h. für den Zeitraum vom 1. Juni 1886 bis 31. December 1888, werden die eingezahlten Beträge des Actiencapitals pro rata von  $4\%$  p. A. verzinst.

Der ausführliche Prospect und die Subscriptionsbedingungen, sowie der Statuten-Entwurf können bei den untenbezeichneten Zeichnungsstellen bezogen werden, wo auch der Bauvertrag, die Gutachten, Pläne und Zeichnungen einzusehen sind.

Die öffentliche Subscription findet statt

**Donnerstag den 4. März und Freitag den 5. März 1886**

und zwar

<p>in <b>Zürich</b>: <b>Schweizerische Creditanstalt.</b>          „ <b>Basel</b>: <b>Basler Handelsbank.</b>          „ <b>Luzern</b>: <b>Bank in Luzern.</b>                    <b>Creditanstalt.</b>                    <b>Falck &amp; Cie.</b></p>	<p>in <b>Bern</b>: <b>Berner Handelsbank.</b>          „ <b>St. Gallen</b>: <b>Mandry &amp; Dorn.</b>          „ <b>Winterthur</b>: <b>Bank in Winterthur.</b>          „ <b>Aarau</b>: <b>Aargauische Bank.</b></p>
--	--

(OF 466) (M 5268 Z)